

Vereinbarung einer Bildungspartnerschaft

zwischen

Autohaus Weber GmbH

(nachstehend mit „Unternehmen“ bezeichnet)

und

Realschule Neckartenzlingen

(nachstehend mit „Schule“ bezeichnet)

A. Rahmen

1. Vereinbarungsrahmen

1.1. Grundlage der gemeinsamen Aktivitäten

ist die „Vereinbarung über den Ausbau von Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen in Baden Württemberg“, die am 04. November 2008 zwischen der Landesregierung und Vertretern der Wirtschaft geschlossen wurde. Ziel der Vereinbarung ist es, dass jede weiterführende Schule in Baden-Württemberg eine betriebliche Partnerschaft aufbaut und pflegt. Die Kooperationen können auch mit einem Verbund mehrerer Unternehmen und mit berufsbildenden Institutionen eingegangen werden.

1.2. Die nachstehend festgehaltenen Kooperationsaktivitäten

haben - unabhängig vom formulierten Verbindlichkeitsgrad - den Stellenwert von Absichtserklärungen. Die genannten Ansprechpartner werden versuchen, die festgehaltenen Ideen in der unter Punkt 4 aufgeführten Weise sukzessive zu realisieren. Ein Rechtsanspruch auf Erfüllung besteht für keine der beiden Seiten.

1.3. Die Laufzeit dieser Vereinbarung

ist dauerhaft und nachhaltig angelegt beginnend mit dem Datum der Unterzeichnung. Nach jedem Schuljahr wird geprüft, ob die gemeinsam festgelegten Ziele erreicht werden konnten und ob und unter welchen Bedingungen die Zusammenarbeit fortgesetzt und modifiziert werden soll.



2. Kooperationskonzeption

2.1. Didaktische Konzeption - Ziele

Die Kooperation soll den Schülerinnen und Schülern der Schule die Vielfalt der Berufswelt anhand praktischer Bildungsprojekte näher bringen und eine Orientierung bei der Berufsfindung sein. Das Unternehmen kann dabei den Schülerinnen und Schülern im Verlauf ihrer Schullaufbahn als Modell der unternehmerischen Arbeitswelt z.B. in verschiedenen Jahrgangsstufen und in unterschiedlichen Fächern begegnen.

2.2. Die Aktivitäten

sollen Bestandteil der schulinternen Lehrpläne beziehungsweise sonstiger zum Schulprogramm gehörender Aktivitäten der Schule sein. Angestrebt wird eine Kooperation, die Ihre bewährten Projekte jedes Jahr anbietet. Diese Projekte und Aktivitäten dienen als Grundlage für den möglichen Ausbau und die Vertiefung der Partnerschaft.

2.3. Weitere Vereinbarungen

Die Partner sind frei, weitere über die schülerbezogenen Aktivitäten hinausgehende Abmachungen zu treffen.

B. Geplante Aktivitäten

3. Das Entwicklungskonzept im Überblick

In den Kooperationsgesprächen verständigten sich die Gesprächspartner auf ein langfristiges Kooperationskonzept, das den Aufbau einer Kooperationsroutine in einem über mehrere Jahre verlaufenden Prozess vorsieht.

Fachübergreifende und außerunterrichtliche Maßnahmen:

<i>Thema (Bemerkung)</i>	<i>Fächer</i>	<i>Klasse</i>
Teilnahme an Info-Börse		
Betriebsbesichtigung		
Teilnahme am Elternabend		
Praktika		
Azubi-Vortrag		
Unterrichts-Input (Technik-Unterricht)		

4. Die Kooperationsvorhaben im Detail

Die Kooperationsvorhaben für das erste Jahr der Lernpartnerschaft sind nachfolgend beschrieben. In diesem Zeitraum werden die Partner sich darüber verständigen, wie sie die Vereinbarungen in die Praxis umsetzen.

Verantwortliche Koordinator/inn/en

Schule: Herr Scharz, Herr Ayerle

Unternehmen: Herr Riethmüller

Geplante Kooperationsaktivitäten

4.1 Teilnahme an Info-Börse

Das Unternehmen wird an der jährlich in der Schule stattfindenden Info-Börse teilnehmen. Die Schüler haben hier Gelegenheit, Informationen aus erster Hand zu erhalten und einen ersten Eindruck über Unternehmen und Ausbildungsberufe zu gewinnen.

4.2 Betriebsbesichtigung

Die Führung durch das Unternehmen soll Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe neun erste Einblicke in ein Unternehmen ermöglichen. Aufbau und Struktur, Aufgabenbereiche und Prozessabläufe des Unternehmens werden den Schülern überblicksartig dargestellt. Darüber hinaus werden die Ausbildungsberufe des Unternehmens präsentiert.

4.3 Teilnahme am Elternabend

Vertreter des Unternehmens nehmen an einem noch zu bestimmenden Elternabend teil und stellen dabei das Unternehmen sowie die angebotenen Ausbildungsberufe vor. Hier bietet sich die Gelegenheit, auch auf weniger populäre Berufsbilder einzugehen und dem oft unzureichenden Informationsstand der Eltern bezüglich bestimmter Ausbildungsberufe Abhilfe zu schaffen.

4.4 Praktika

Interessierten Schülern bietet sich über die Praktika die Möglichkeit, vertiefte Einblicke in die verschiedenen Ausbildungsberufe des Unternehmens zu erhalten. Die Hauptmerkmale und Aufgabengebiete des jeweiligen Berufsbildes sowie zentrale Arbeitsprozesse stehen dabei ebenso im Fokus wie ein erstes Vertrautmachen mit Grundfertigkeiten.

4.5 Azubi-Vortrag

Erfahrungsgemäß finden Vorträge von Auszubildenden bei Schülern sehr großen Anklang. Im Rahmen eines zweistündigen Vortrages bietet sich den Schülern die Gelegenheit, zum einen Basis-Informationen über den Lebensabschnitt Ausbildung aus erster Hand zu erhalten (Tagesablauf, Benimmregeln, Verdienstmöglichkeiten usw.), zum anderen sich über das Unternehmen und die angebotenen Ausbildungsberufe eingehend zu informieren. In einer anschließenden Fragerunde sollen die Schüler ermuntert werden, die sie drängenden Fragen den Auszubildenden zu stellen.

Vereinbarung einer Bildungspartnerschaft zwischen der Autohaus Weber GmbH und der Realschule Neckartenzlingen

4.6 Unterrichts-Input (Technik-Unterricht)

Im Fach Technik wird ein Unternehmens-Vertreter nach Absprache mit dem zuständigen Fachlehrer eine Unterrichtseinheit zum Thema Kraftfahrzeugtechnik gestalten und durchführen.

C. Organisatorisches und Adressen

Als Kooperationsmanager bzw. zentrale Ansprechpartner sind beauftragt:

in der Schule: **Realschule Neckartenzlingen**
 Auwiesen 4
 72654 Neckartenzlingen
 Tel. (07127) 93298-0
 Fax (07127) 9329840
 E-Mail: poststelle@rsntz.schule.bwl.de

Name	Vorname	Funktion	Telefon	E-Mail
Schwarz				
Ayerle				

im Unternehmen: **Autohaus Weber GmbH**
 Robert-Bosch-Str. 1-3
 72654 Neckartenzlingen
 Tel. (07127) 9292-0
 Fax (07127) 9292-92
 E-Mail : info@weber-autos.de

Name	Vorname	Funktion	Telefon	E-Mail
Riethmüller				

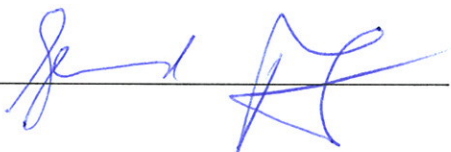


Die Bildungspartnerschaft wird von der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart unterstützt

Vereinbarung einer Bildungspartnerschaft zwischen der Autohaus Weber GmbH und der Realschule Neckartenzlingen

Für die
Autohaus Weber GmbH
Neckartenzlingen, den

23. 6. 2010



Für die
Realschule Neckartenzlingen
Neckartenzlingen, den

23. Juni 2010

